

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Ausgabe: 10 / 2020

www.grosspostwitz.de

03. Oktober 2020

Neuer Vereinsbus für den Nachwuchsbereich des SV Oberland/Spree



... mehr dazu auf Seite 5



Gemeindeleben

Der September

wurde auch in Großpostwitz genutzt, um Ereignisse nachzuholen, die leider im Frühling und im Sommer ausfallen mussten.

Wir erlebten u.a. Polterabende, Hochzeiten, die Konfirmation, die Erstkommunion und auch die Auszeichnungsveranstaltung unserer Freiwilligen Feuerwehr sowie Punktspiele unseres SV Oberland Spree e.V.. Geburtstage und andere Jubiläen werden mittlerweile wieder nahezu „normal“ gefeiert.

Alles das sind Gelegenheiten, bei denen wir das im Mittelpunkt sehen, was uns eigentlich am Leben hält – Gemeinschaft mit Menschen, die für uns wichtig sind, für die wir gern da sind und denen wir es wünschen, dass sie Höhepunkte ihres Lebens genießen dürfen.

Mittlerweile billigen wir auch „Normalität“ einen ganz anderen Stellenwert zu.

Egal ob Kindertagesstätte, Schule oder Hort - alle Verantwortlichen geben sich die größte Mühe, den Tag für Eltern und Kinder so uneingeschränkt als möglich zu gestalten. Eltern erfahren dies als tatsächliche Entlastung. Vereine und anderweitig Engagierte stellen ihr Agieren neu auf und finden Wege, ihr Tun interessengemäß am aktuellen Rahmen auszurichten. Häufig ist dies (wegen der zahlreichen zusätzlichen Regularien) gar nicht so einfach. Gerade deshalb möchte ich allen, die mitwirken, unsere Gemeinschaft durch ihren persönlichen Beitrag aufrecht zu erhalten, herzlich danken.

Und so ist es für unsere Gemeinde wichtig, dass wir die Wiederaufnahme des Gemeindebibliotheksbetriebes ab Mitte September erleben durften und dass unter großer Anteilnahme des gesamten Vereins, den jungen Sportlerinnen und Sportlern des SV Oberland Spree e.V. ein Kleinbus für den Trainings- und Spielbetrieb übergeben werden konnte (lesen Sie hierzu gern den separaten Artikel). Auch der Gemeinderat und die Verwaltung hielten - allen Widrigkeiten dieses Jahres zum Trotz - am Kurs der Weiterführung unserer großen Investitionen fest und so kann ich Ihnen auch in diesem Monat zum aktuellen Stand berichten.

Dem Bauvorhaben „Erweiterung Lessingschule“ (ehemaliges Hortgebäude) widmet sich ein separater Artikel dieses Amtsblattes.

Auch die Digitalisierung der Grundschule kommt voran. Die hierfür erhaltenen Fördermittel in Höhe von 57 T€ werden in enger Abstimmung mit dem Lehrerkollegium eingesetzt. So beschafften wir einen Klassensatz Laptops, einen Satz Lehrerlaptops, Beamer und Leinwände für die Fachkabinette, Server samt WLAN-Ausstattung im gesamten Schulgebäude inkl. Erweiterungsbau. Abschließend sollen gegen Jahresende noch drei interaktive Tafeln angeschafft werden.

Der Anbau unserer Kita „Hummelburg“ wächst zusehends. Den ursprünglichen Bauplan musste die AWO als Trägerin zwar etwas anpassen. Doch ich sehe viel Engagement, hier wieder Boden gut zu machen.

Am Bahnhof sind die Putzer (innen und außen), die Natursteinbearbeiter, die Zimmerer, Fensterbauer, Dachdecker, Gerüstbauer, Maler, Trockenbauer, Elektriker und HLS-Gewerke parallel im Einsatz. Hier läuft derzeit der Endspurt mit dem nahenden Winter. Der Gemeinderat hat sich in einer Sondersitzung und der folgenden regulären Septembersitzung intensiv mit der rasanten Kostenentwicklung (zu einigen der Ursachen berichtete ich im letzten Amtsblatt) befasst und sich klar zur Fertigstellung des Baus bekannt. Allen Mitgliedern des Gemeinderates ist bewusst, dass uns dieses Vorhaben besonders fordert. Ich freue mich über das klare Bekenntnis, bin mir aber auch der gemeinsamen Verantwortung für

die besondere Belastung unseres Gemeindehaushaltes bewusst.

Für die Baumaßnahme „Ausbau Ortsstraße Klein – Kunitz“ war der 22. September ein wichtiges Datum. Mit der Einbringung der fehlenden Tragschicht begannen die Asphaltierungsarbeiten für den gesamten Ortsteil. Leider musste am 25. September die Deckschichteinbringung regenbedingt unterbrochen werden. Die massiven Niederschläge der Folgetage zeigten, dass diese Entscheidung richtig war, denn ein dauerhaft sicherer Haftverbund wäre unter diesen Bedingungen nicht herstellbar gewesen. Dennoch rückt auch hier die Fertigstellung nunmehr in greifbare Nähe.

Besonders gefordert war im September unsere Freiwillige Feuerwehr. Sie rückte zu mehreren Verkehrsunfällen, einer Personenrettung aus der Spree, zum Brand einer Forstmaschine mitten im Wald auf der Schmoritz und zur Errichtung einer Ölsperre auf der Spree aus. Teils herrschten hierbei widrige Einsatzbedingungen und es musste stundenlang vor Ort ausgeharrt werden. Insbesondere am 18.09.2020 war anstelle der im März ausgefallenen Jahreshauptversammlung eine Gesamtübung der Großpostwitzer Gemeindefeuerwehr vorgesehen. An diesem Spätnachmittag gab es einen echten Einsatz zur Verhinderung des Waldbrandes auf der Schmoritz und anschließend dennoch die Ehrungen der Kameradinnen und Kameraden. Ich möchte gern die Gelegenheit nutzen, den an diesem Abend bereits geäußerten Dank und meinen Stolz auf die Truppe, ob ihrer hohen Einsatzbereitschaft auch an dieser Stelle zu wiederholen. Dieser Dank gilt gleichzeitig den Familien, die ihre Angehörigen zu unser aller Schutz entbehren. Im letzten Quartal dieses Jahres werden wir uns durch den Breitbandausbau in vielen Bereichen unserer Gemeinde, die Erneuerung der Oberbauschichten der B96 ab Eulowitz in Richtung Halbendorf und diverse Einzeltiefbaumaßnahmen (Gasanschlüsse, Schachtreparaturen etc.) auf umfangreiche Einschränkungen des Straßenverkehrs einstellen müssen.

Ich wünsche Ihnen hierfür die nötige Gelassenheit und Ruhe und alles Gute für den Oktober!

Ihr Bürgermeister Markus Michauk

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 10.09.2020

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/09/2020

1. Der Gemeinderat Großpostwitz stellt den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ (EB) für das Wirtschaftsjahr 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 10.734.846,40 € fest.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 78.188,88 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Eigenbetriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

02/09/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, die für das Jahr 2020 erhaltenen pauschalen Zuwendungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen auf das Jahr 2021 zu übertragen.



03/09/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Ausnahme von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Raschaer Berg“ wie folgt: Überbauung der Baugrenze Richtung Süden zur Errichtung eines Carports auf bereits vorhandenem Stellplatz auf dem Flurstück 122/46 der Gemarkung Rascha um ca. 4,18 m auf einer Länge von ca. 6,20 m mit Zustimmung zur Zufahrt gemäß beiliegendem Lageplan.

04/09/2020

1. Der Gemeinderat prüft die während des Beteiligungsverfahrens zur 1. Änderung als Teilaufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes abgegebenen Stellungnahmen und wägt diese gegeneinander und untereinander gerecht ab. Seitens der Öffentlichkeit gingen keine Stellungnahmen oder Hinweise ein. Die berührten Träger öffentlicher Belange und Behörden haben ebenfalls keine abwägungsrelevanten Stellungnahmen und Hinweise vorgetragen (entsprechend Abwägungsprotokoll als Anlage).
2. Der Gemeinderat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB die Satzung zur 1. Änderung als Teilaufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Cosuler Straße“ in der Fassung vom 10.09.2020, bestehend aus der Planzeichnung und billigt die Begründung hierzu.

05/09/2020

Der Gemeinderat beschließt, die Entwurfsplanung (Phase 1 – 3) zum Buswendeplatz und Umsteigepunkt in Großpostwitz, Pilgerschänke an das Ingenieurbüro Spiller, Bautzener Straße 34 in 01877 Bischofswerda zu vergeben. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2021 der Gemeinde Großpostwitz ist der Eigenanteil für die Realisierung dieser Maßnahme einzuplanen.

06/09/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme der unten aufgeführten, angebotenen Spende mit der laufenden Nummer 10/20 in Höhe von 39,68 Euro.

08/09/2020

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Bestätigung der Mengenanzeige zu den Natursteinarbeiten (Los 11) im Rahmen der Maßnahme „Umbau ehemaliger Bahnhof in Großpostwitz zum Verwaltungszentrum“ an die Firma Susan Tauscher Naturstein GmbH, Am Eichenwald 22 aus 09356 St. Egidien.

Bekanntmachung des Feststellungsbeschlusses des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“

Der Gemeinderat Großpostwitz fasste am 10.09.2020 folgenden Beschluss 01/09/2020

1. Der Gemeinderat Großpostwitz stellt den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ (EB) für das Wirtschaftsjahr 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 10.734.846,40 € fest.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 78.188,88 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Eigenbetriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Die Treuhand-Gesellschaft Dr. Steinebach & Kollegen GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Bautzen hat am 23. April 2020 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 sowie den Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31.12.2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

02625 Bautzen, den 23. April 2020

Treuhand-Gesellschaft
Dr. Steinebach & Kollegen GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gezeichnet:
Dirk Urban
Wirtschaftsprüfer

In der Zeit vom 06. Oktober bis einschließlich 14. Oktober 2020, liegen der Jahresabschluss 2019 und der Lagebericht des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Zimmer 7, öffentlich aus. An Tagen ohne Sprechzeiten besteht die Möglichkeit, das Gemeindeamt über den Hintereingang zu betreten und in den Jahresabschluss 2019 und in den Lagebericht Einsicht zu nehmen.

Michauk, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 8. Oktober 2020, um 19:00 Uhr im Vereinsraum des SV Oberland Spree e.V., Ontex-Stadion, Spreetal 3 in 02629 Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Vergabe von Bauleistungen - Bauvorhaben „Umnutzung Bahnhofsgebäude“; Fliesenlegerarbeiten, Innentüren
5. Beratung und Beschluss zur Festsetzung des Wirtschaftsplans 2021 des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“
6. Beratung und Beschluss zur Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Raschaer Berg“
7. Beratung und Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Raschaer Siedlung“, Billigung des Entwurfs und Auslegungsbeschluss
8. Beratung und Beschluss zur Auflösung der AWOS GmbH und Vermögensübertragung auf den Abwasserzweckverband „Obere Spree“
9. Beratung und Beschluss zur Rechtsverordnung der Gemeinde Großpostwitz zur Ladenöffnung an verkaufsoffenen Sonntagen
10. Beratung und Beschlüsse zur Annahme von Spenden
11. Vergabe von Nachträgen zu Bauleistungen
12. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Michauk, Bürgermeister

Schulnachrichten

Liebe Leser,
das Schuljahr 2020/2021 ist bereits 4 Wochen alt und bis auf einige Einschränkungen läuft der Unterricht zur Freude aller wieder normal. Die Arbeiten am Erweiterungsbau unserer Schule sind nun auch in der finalen Phase und so hoffen wir, dass spätestens nach den Herbstferien unsere erste Klasse in das sanierte Gebäude einziehen kann. So lange müssen wir noch auf Sport in der Turnhalle verzichten, da diese momentan als Zwischenlager für Schulmöbel dient. Wie Sie vielleicht wissen, sind im August 3 Gruppen aus der Kita „Hummelburg“, aufgrund der dortigen Anbaumaßnahmen, in unsere Schule eingezogen. Dafür mussten einige räumliche Veränderungen getroffen werden. Mit Übergabe des Erweiterungsbauwerks wird sich diese ganze Situation aber entspannen. An dieser Stelle möchte ich ein großes Lob an die Erzieherinnen, Kinder und Eltern der 3 Kita-Gruppen richten, denn es ist kaum zu merken, dass etwa 50 Kinder mehr in unserem Schulhaus spielen und lernen. Die 4- bis 6-jährigen haben sich toll in unseren Schulalltag eingefügt. Baumaßnahmen sind anstrengend, kosten Nerven, erfordern Kompromisse. Doch nicht alles ist schlecht. So profitiert unser Schulsport trotz Sperrung von Turnhalle und Teilen des Schulhofes von dieser Situation. Uns wurde die Möglichkeit geboten, für die Leichtathletik im Ontex-Stadion zu trainieren.



Traumhafte Voraussetzungen bieten sich hier, um die Lauffertigkeiten der Schüler zu verbessern. Ein ganz herzliches DANKE-SCHÖN an alle, die dies ermöglichten.



Da uns der Herbst in dieser Woche noch einmal sommerlich verwöhnte, nutzten wir das schöne Wetter und führten unseren traditionellen Cross-Lauf im Cosuler Tal durch. Mit großem Ehrgeiz beteiligten sich alle Schüler. Wir gratulieren an dieser Stelle den Siegern und Platzierten des Herbst-Cross-Laufes vom 24. September.

1. Platz

<i>Klasse 1</i>	<i>Klasse 2</i>	<i>Klasse 3</i>	<i>Klasse 4</i>
Lily Krumbholz	Fabienne Thomas	Lara Klitz	Caroline Dropek
Franz Lebelt	Benno Müller	Ron Liebscher	Benjamin Heinrich

2. Platz

<i>Klasse 1</i>	<i>Klasse 2</i>	<i>Klasse 3</i>	<i>Klasse 4</i>
Matilda Engel	Mathea Renger	Amelie Klaus	Lea Michauk
Jamie Wenk	Henry Henkert	Louis Kulke	Anton Renger

3. Platz

<i>Klasse 1</i>	<i>Klasse 2</i>	<i>Klasse 3</i>	<i>Klasse 4</i>
Hanna-Amy Otte	Leonie Schierz	Marie Kothe	Nelly Kubitz
Chris Postel	Win Hackenberg	Edward Engel	Tobias Heinrich

Mit freundlichen Grüßen die Schüler und Lehrer der Lessing-Grundschule Großpostwitz

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e. V.

Veranstaltungsplan Oktober 2020

Dienstag, 06.10.	gemütliches Beisammensein
Mittwoch, 07.10.	Skat
Mittwoch, 14.10.	Skat und Sport mit Frau Jugl
Montag, 19.10.	Bowling
Dienstag, 20.10.	Spiele
Mittwoch, 21.10.	Skat
Dienstag, 27.10.	Kunst mit Hanna, bitte noch einmal schwarze Faserstifte mitbringen
Mittwoch, 28.10.	Skat

Die Veranstaltungen beginnen 14.00 Uhr. Die Skatfreunde treffen sich 13.30 Uhr.

Vorschau für November

Dienstag, 03.11.	Geburtstagsrunde
Mittwoch, 04.11.	Skat



Ein wunderschönes Sommerfest

... wurde unsere Grillfeier, und das im September! Denn am 09.09. fuhr der Sommer noch einmal alles an Wärme und Sonne auf, was er zu bieten hatte.



Wie schon zur Tradition geworden, fand unser Grillfest in Ebendörfel statt, und eigentlich war alles wie schon die Jahre davor und doch ganz anders ... Damit meine ich nicht, dass Corona die bekannten Hygienemaßnahmen und mehr Abstand gebot, und nicht, dass an diesem Tag neben ein paar Gästen auch die Skatspieler mit von der Partie waren. Ich meine auch nicht, dass wir in diesem Rahmen gleich noch unsere gemeinsame Geburtstagsfeier für Juli und August durchführten, und auch nicht, dass den Tischschmuck zum Schluss diesmal diejenigen erhielten, die einen Joker aus dem aufgefächerten Kartenspiel zogen.



Nein, es galt vor allem, zwei Abschiede zu meistern: den von unserem Vorstandsmitglied Katja, die seit der Neuformierung des Seniorenklubs 2017 an dieser Stelle hauptsächlich von unserem Klubleben berichtete, und den von Frau Schwanitz, die 22 Jahre lang ab 1998 die Tanznachmittage im Klub gestaltete und als Überraschung in diesem Rahmen sogar noch einmal zum Tanz bat. Für beide Frauen gab es herzliche Dankesworte, Geschenke und viel Applaus, denn wir werden sie vermissen. Wir wünschen beiden für die Zukunft alles erdenklich Gute! Simone, unser Finanzchef, erklärte, dass der Nachmittag – neben

den von Klubmitgliedern gesponserten Salaten und gefüllten Eiern – durch eine Sparkassenspende finanziert wurde, und stellte uns dann noch ihre Erfindung vor: ein Schaltuch für die kalte Jahreszeit mit Mund-Nasen-Schutz. Da meldeten sich viele Interessenten. Bei netten Gesprächen, auch etwas Humor, diversen Getränken und kleinen Knabberereien verging die Zeit sehr angenehm, ehe es dann pünktlich ab 17.30 die Steaks und Grillwürste samt Beilagen gab und wir gegen 19 Uhr mit Dank an alle Helfer das Terrain verließen.

Was sonst noch los war bei den Senioren



Eine Woche nach unserem Grillfest lud Frau Schwanitz ihre Tanzfrauen noch einmal zu einer kleinen Abschiedsfeier ein. Da wurde in alten Fotos gestöbert und in Erinnerungen geschwelgt. Ja, und nun suchen wir eine „neue Frau Schwanitz“... und Ersatz für Katja und viele neue Mitglieder mit Ideen für uns junggebliebene Senioren. Beim Bowlen in Bautzen geht es stets heiß her, und der kleine silberne Pokal wandert immer zum Besten und muss beim nächsten Mal verteidigt werden. So macht das Ganze allen viel Spaß.

J. Müller

Endlich nicht mehr zum Auswärtsspiel laufen

SV Oberland/Spree

Nur mit der aufopfernden Unterstützung der Spielere Eltern war es uns lange Zeit möglich, unsere Fußballmannschaften zu den Auswärtsspielen von Bergen bis nach Weißenberg zu bringen. Dafür auch an der Stelle hier unseren herzlichen Dank. Die Organisation der Auswärtsfahrten gestaltet sich in Zukunft für unseren Nachwuchs deutlich besser.



Denn, lang erwartet, konnte unsere Nachwuchsabteilung den neuen Vereinsbus anlässlich des Heimspiels gegen den DJK Sokol Rabitz/Horka entgegennehmen.

Ende letzten Jahres hatte unser Verein an einer Sponsoringaktion der Kreissparkasse Bautzen teilgenommen und konnte sich schlussendlich, nachdem viele Partner aus nah und fern unsere Bewerbung unterstützten, über einen nicht unbeträchtlichen Gewinn freuen, welcher aus den Erlösen des PS-Lotteriesparens bei der Kreissparkasse Bautzen finanziert wurde.



Dieser Gewinn wurde zur Neuanschaffung eines Vereinsbusses für den Nachwuchsbereich genutzt, welcher dann in der letzten Woche bei der TG Autohandels GmbH abgeholt und am Wochenende von Herrn Albers und Frau Heinrich seitens der Kreissparkasse Bautzen in die freudig wartenden Kinderhände übergeben wurde, welche voller Begeisterung den Bus für sich in Besitz nahmen. Auch Winni, das PS-Lotteriesparmaskottchen, war mit dabei und durfte im Bus schon mal Platz nehmen und gemeinsam mit den Kids Fußball spielen.

Abschließend konnten sich die Männermannschaften der Unterstützung und des Applauses unseres Nachwuchses sicher sein, da sie durch sie auf das Spielfeld begleitet wurden – natürlich mit Abstand.

Wir möchten uns nochmals herzlich bei der Kreissparkasse Bautzen dafür bedanken, dass Sie um ihre Verantwortung für die Region wissen und die Vereinsarbeit, insbesondere unsere Nachwuchsarbeit, so außerordentlich unterstützen. Danke auch an die Bürgermeister der Gemeinde Großpostwitz/O.L. und der Stadt Schirgiswalde-Kirschau, aber auch an alle, die uns und unsere Bewerbung so fleißig unterstützt haben. Ihr seid die Besten.

PS: Unsere erste Männermannschaft wusste die Unterstützung zu schätzen und konnte das Spiel gegen den DJK Sokol Ralbitz/Horka klar mit 4:0 für sich entscheiden. Auch unsere junge zweite Elf gewann ihr erstes Heimspiel gegen die SpG Baruth 2./Hochkirch 2. mit 2:0.

Das sollten Sie wissen

Deutsche Verkehrswacht-Kreisverkehrswacht Bautzen e.V.

Info-Veranstaltung für Verkehrsteilnehmer

Am Dienstag, dem **13. Oktober 2020**, um 19.00 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus Eulowitz, Dorfstraße 13, eine kostenlose Informationsveranstaltung für alle Verkehrsteilnehmer statt.

Thema: – Fragen zur StVO
– Aktuelle Informationen
– Diskussion

Dazu sind alle Bürger herzlich eingeladen.

In Klein-Kunitz wird gebaggert und asphaltiert



Die Straßenbauarbeiten im Großpostwitzer Ortsteil Klein-Kunitz sind in vollem Gange. Das Auftragen der Asphaltschichten begann am 22. September. Bis Ende Oktober sollen dort alle Arbeiten rund um den Straßenbau abgeschlossen sein.

Text/Foto: Kerstin Kunath

Durch Mehltsteuer rollt der Verkehr auf neuem Asphalt



Pünktlich, am Nachmittag des 11. Septembers 2020, konnte in Mehltsteuer die Durchfahrt für den offiziellen Straßenverkehr wieder freigegeben werden. Der Verkehr rollt nun über eine komplett neue Asphaltdecke, darunter liegt eine neue Kanalisation. Zudem wurden zwei barrierefreie Bushaltestellen eingerichtet. Lediglich ein Geländer muss noch an einer der Bushaltestellen angebracht werden, dies soll umgehend erledigt werden.

Bürgermeister Markus Michauk ist über die termingerechte Fertigstellung froh: „Wir als Gemeinde sind mit der Arbeit der bauausführenden Firma STRABAG SE sehr zufrieden.“

Der Schulbusverkehr wurde bereits vor der offiziellen Freigabe, zwei Tage nach Schulbeginn, schon wieder aufgenommen. In der Zeit der leichten Verzögerung zum Plan konnte aber eine individuelle Transportlösung für die Kinder gefunden werden.

Text/Foto: Kerstin Kunath

Hortgebäude an der Lessingschule ist bald bezugsfertig

Nahe den Herbstferien soll das komplett sanierte Hortgebäude bezogen werden können, hofft Peter Janda aus dem Bauamt der Gemeinde Großpostwitz. Er wünscht sich, dass nun auch noch die Restarbeiten nach Plan verlaufen und nichts Unvorhergesehenes



dazwischen kommt. Die komplette Kernsanierung war sehr aufwändig. Erneuert wurden das Dach, die Böden, Fenster und Türen sowie die Heizungs- und Elektroanlagen. Außerdem wurde eine barrierefreie Zuwegung geschaffen. Natürlich zeigt sich das Gebäude nun auch mit einer frischen Außenfassade. Die Bauarbeiten, die im Mai 2019 begannen, haben das sanierungsbedürftige Haus aus den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts, in ein so gut wie neues Gebäude verwandelt.

Auf das neue Domizil freuen sich ganz besonders die Grundschüler der Lessingschule und die Hortkinder des AWO-Kinderhauses. Das Haus soll künftig neben Schul- und Hortbetrieb auch für die Ganztagsangebote aller Schulkinder genutzt werden. Die zwei neuen Räume werden dringend gebraucht. In der Lessingschule muss es dann nicht mehr so beengt zugehen, denn die Hortkinder wurden bisher teils vorübergehend in den Schulräumen betreut. Einer der neuen Räume ist durch seine Größe auch gut für Veranstaltungen nutzbar, dafür gibt es sicher schon eine ganze Menge Ideen.

In das Wohl der Kinder und die besseren Arbeitsbedingungen der Erzieher sollten rund 775.000 Euro investiert werden. Davon kamen fast 454.000 Euro aus dem Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“ über den Freistaat Sachsen. Das war ein willkommener Zuschuss von rund 60 Prozent, also eine große Entlastung für die Haushaltskasse der Gemeinde Großpostwitz, die ja als Schulträgerin agiert.



Text/Foto: Kerstin Kunath

Eröffnung der Route der „Industriekultur der Region“



Auf Entdeckungstour gehen und den Spuren der industriellen Entwicklung der Oberlausitz folgen

Im 19. Jahrhundert prägten ganze Industriezweige, wie der Maschinenbau und die Textilindustrie, die Region östlich von Dresden. Die neu geschaffene Industriekulturroute folgt diesen Spuren und erzählt an ausgewählten Orten Geschichten darüber, wie die Industrie das Leben der Menschen in der Oberlausitz veränderte und prägte.

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Markus Michauk. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de

Herzstück der Route ist eine Audio-App. Einmal aufs Smartphone geladen, kann man sich im Bautzener Oberland in Demitz-Thumitz, Kirschau und Obergurig sowie in der Westlausitz in Bischofswerda, Großröhrsdorf und Pulsnitz auf kleinen Rundgängen durch die jeweiligen Orte von spannenden Hörgeschichten begleiten lassen. Dabei wird erzählt, wie die Industrie das Leben der Menschen in den vergangenen Jahrhunderten in der Oberlausitz veränderte und prägte. Sie erfahren etwas über wirtschaftliche Blütezeiten und Krisen, über technische Innovationen und das Improvisationstalent der Mitarbeiter der volkseigenen Betriebe der DDR. Es warten spannende Informationen und lustige Anekdoten auf Sie. Die jeweils 5-6 Stationen in jeder Stadt sind mit 2 bis 4,5 km Länge fußläufig erreichbar. Der Zuhörer begibt sich mit dem Audioguide auf eine liebevoll vertonte Zeitreise durch die Industriegeschichte der Ortschaften.

Die App „Industriekultur der Region“ steht sowohl im Google Play Store als auch bei iTunes zur Verfügung. Aufsteller in den sechs Orten verweisen auf das neue touristische Angebot und weiterführende Informationen zu den einzelnen Stationen erhält man über die Internetseite www.industriekultur-oberlausitz.de.

Die Route wurde von den beiden LEADER-Regionen Bautzener Oberland und Westlausitz im Rahmen eines Kooperationsprojektes geschaffen und am 10. September 2020 in Großröhrsdorf im Technischen Museum der Bandweberei feierlich eröffnet.



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie



Waldbauliche, standörtliche und jagdliche Grundlagen für Waldbesitzer

Waldthementag für Waldbesitzer, C 52/20

17. Oktober 2020, 9.00 Uhr

Waldpädagogisch-Forsthistorisches Zentrum Sohland a.d.S.

In Kooperation mit dem Waldpädagogisch-Forsthistorisches Zentrum im Oberlausitzer Bergland e. V. und dem Staatsbetrieb Sachsenforst

Anmeldung



Bitte melden Sie sich für die Teilnahme am Waldthementag C 52/20 bis **spätestens 14.10.2020** bei Herrn Frank Feigel an.
E-Mail: frank.feigel.biw@web.de
Tel.: 03594/714642

Weitere Informationen:
<https://www.lanu.de/vhS>





Inhalt

Der menschengemachte Klimawandel hat gravierende Auswirkungen auf den Wald unserer Heimat. Die trockenen Sommer der letzten 3 Jahre, verbunden mit einem abgesunkenen Grundwasserspiegel und extrem hohen Temperaturen bringen den Wald an verschiedenen Standorten zum Absterben.

Deutliche Waldschutzprobleme sind überall sichtbar und erfordern schnelles Handeln aller Waldbesitzer. Um diese Entwicklungen besser verstehen zu können, veranstaltet der Freundeskreis Waldpädagogisch-Forsthistorisches Zentrum der Oberlausitz gemeinsam mit der Landesstiftung für Natur und Umwelt einen weiteren Thementag mit Vorträgen zu folgenden Schwerpunkten:

- Waldbauliche, standörtliche und jagdliche Grundlagen für Waldbesitzer
- Waldrundgang mit Diskussion verschiedener Waldbilder
- Ansprache eines Bodenprofils

Die Veranstaltung richtet sich an Waldbesitzer*innen, Jäger*innen, Förster*innen und andere Beschäftigte der Forstwirtschaft, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen im Naturschutz und interessierte Bürger*innen.

Programm

- 09:00 Begrüßung**
Frank Feigel und Tilo Freier
Freundeskreis WP-FHZ-OL und FBG Oberlausitzer Bergland
- 09:25 Grundlagen waldbaulichen Handelns**
Sven Martens,
Staatsbetrieb Sachsenforst (SBS)
- 10:00 Mittelwaldumbau im Leipziger Auenwald - Auswirkungen forstwirtschaftlicher Maßnahmen auf die Artenvielfalt**
Filmvortrag
- 09:30 Pause**
- 10:50 Aspekte der Jagd und Wildbewirtschaftung aus Sicht des privaten Waldeigentümers**
Henrik Thode
TSS Forstplanung
- 11:30 Standorte und Waldentwicklungstypen des OL Berglandes**
Frank Dietrich
Forstbezirk OL des SBS
- 12:00 Diskussion**
- 12:20 Mittagspause**
- 13:00 Besichtigung des Forstmuseums**
- 14:00 Waldrundgang, Ansprache eines Bodenprofils**
- 15:30 Ende der Veranstaltung**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



Sonntag, 4. Oktober – Kirchweihfest

9.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl mit Posaunenchor und Kindergottesdienst
Dankopfer für die Gemeinde
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 11. Oktober – 18. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Predigtgottesdienst
Dankopfer für die Fortbildung von Mitarbeitern
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 18. Oktober – 19. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Taufe
Dankopfer für die kirchliche Männerarbeit
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 25. Oktober – 20. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Predigtgottesdienst
Dankopfer für Partnergemeinden
Pfarrer: Kästner

Achtung Zeitumstellung

Sonnabend, 31. Oktober – Reformationsfest

10.00 Uhr Festgottesdienst in Cunewalde mit allen umliegenden Gemeinden mit Posaunenchor, Kirchenchor, mit Kindergottesdienst
Dankopfer für das Gustav-Adolf-Werk und die Unkosten des Tages
Die Predigt hält Pfarrer Wenzel

Am 1. November feiern wir in Großpostwitz keinen Gottesdienst.

Rentnerkreis Frauendienst

Großpostwitz, im Michael-Frentzel-Haus
Montag, 02.11.2020 – 14.00 Uhr
Obergurig, bei Familie Koppatsch
Mittwoch, 04.11.2020 – 14.00 Uhr

Volksmision

sonntags, 14.30 Uhr, im Michael-Frentzel-Haus
am 18. Oktober mit Bruder Frahnaw aus Senftenberg
und am 15. November mit Pfarrer Kluge, Braunsdorf

Eltern-Kind-Kreis

mittwochs im Michael-Frentzel-Haus
ab 15.30 Uhr am 14. Oktober und am 02.12.2020

Alle Eltern mit Kindern im Kindergartenalter sind herzlich eingeladen. An diesem Nachmittag wollen wir gemeinsam mit den Kindern spielen, Gottes Wort entdecken und miteinander ins Gespräch kommen.

Eure Kathleen Hobrack und Claudia Gruber

Wandern mit dem „Äberlausitzer Kleeblatt“

Für alle Wanderfreunde finden am **Donnerstag, 8. Oktober** und am **Samstag, 17. Oktober 2020** die geführten Wanderungen „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zum Töpfer“ statt. Treffpunkt ist am großen Wanderparkplatz gegenüber dem Forsthaus Lückendorf (an der Straße nach Lückendorf).
Beginn ist jeweils um **9:00 Uhr!**

Die Wanderstrecken betragen ca. 15 km mit folgendem Verlauf:

Donnerstag, 8. Oktober: Grenzweg – Oberer Geldsteinweg – Böhmisches Aussicht (Töpfer) – Kleine Felsengasse – Große Felsengasse – Hotel Hochwaldblick – Kurhaus Lückendorf – Grenzweg – Parkplatz

Samstag, 17. Oktober: Gegenrichtung

Die geführte **Schnupperwanderung „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zur Böhmisches Aussicht“** mit einer kurzen Strecke von ca. 8 km wird durchgeführt am **Samstag, 24. Oktober 2020 um 9:00 Uhr**. Treffpunkt ist ebenfalls am großen Wanderparkplatz gegenüber dem Forsthaus Lückendorf (an der Straße nach Lückendorf).

Wanderstrecke: Grenzweg – Oberer Geldsteinweg – Böhmisches Aussicht – Kleine Felsengasse – Scharfenstein – Grenzweg – Parkplatz

Die Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei.

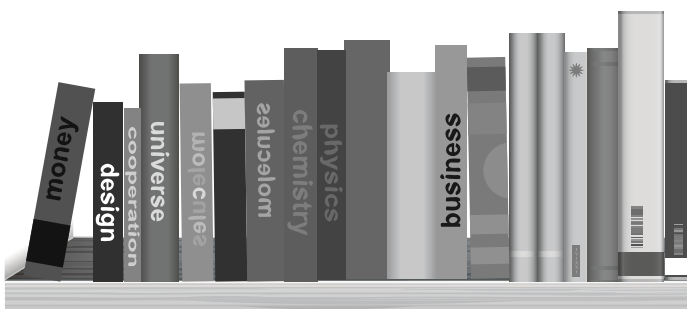
Die aktuellen Corona-Verhaltensregeln sind einzuhalten. Es erfolgt eine Einweisung dazu vor Ort.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).

Tourist-Information Cunewalde

Lesefreunde aufgepasst

Wir freuen uns sehr, dass die Corona-bedingte Schließung unserer Bibliothek ein Ende hat. Seit dem 17. September 2020 ist unsere Bibliothek in der Lessing-Grundschule wieder für alle kleinen und großen Leserinnen und Leser geöffnet. Bücher und andere Medien können jeden Donnerstag zwischen 16:00 Uhr und 18:00 Uhr ausgeliehen werden. Aufgrund des Infektionsschutzes ist eine telefonische Terminvereinbarung mit Herrn Weiß unter 035938 / 50056 erforderlich. Bitte beachten Sie, dass beim Betreten des Schulhauses eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen ist.





6. Orgelnacht im Bautzener Oberland

24. Oktober – Sonnabend

- 17.00 Uhr Kath. Kirche Schirgiswalde
Orgelkonzert mit Matthias Eisenberg
- 18.15 Uhr Ev.-Luth. Kirche Wilthen
Gesang und Orgel mit Tobias Maethger (Tenor) und
Luise Pohle (Orgel)
- 19.45 Uhr Ev.-Luth. Kirche Großpostwitz
Streicher und Orgel, Ensemble „Chordophone“ und
Lucas Pohle (Orgel)
- 20.45 Uhr Ev.-Luth. Kirche Cunewalde
Saxophon und Orgel, Bernadette Schmidt (Orgel),
Tobias Witke (Klarinette)
- 22.00 Uhr Ev.-Luth. Kirche Crostau
2 Orgeln im Dialog, Improvisationen mit Szymon
Jakubowski und Lucas Pohle

Eintritt frei, Spenden sind erbeten, ein Shuttlebus zur Fahrt
zwischen den Kirchen steht zur Verfügung

Weihnachtskonzert

28.12.2020, 19.00 Uhr mit Professor Michael Schütze an der Orgel,
Marcus Kuhn, Trompete, sowie Marie Luise Kahle von der Staats-
kapelle Dresden, Horn

TAUFSONNTAGE

Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem
Schutz Gottes lebt.

Wählen Sie noch für dieses Jahr folgende Sonntage, wenn eine
Taufe gewünscht wird:

25.10./ 15.11./ 29.11./ 26.12.

Ihr Pfarrer *Christoph Kästner*

Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend – Vorabendmessen

16:30 Uhr kath. Kirche Sohland
18:00 Uhr Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag – Hl. Messen

08:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
09:00 Uhr kath. Kirche Wilthen
10:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
10:00 Uhr Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
10:30 Uhr kath. Kirche Großpostwitz

Rosenkranzandacht im Oktober

Schirgiswalde – Kreuzkapelle freitags 17:00 Uhr
Pfarrkirche montags 17:00 Uhr
donnerstags 17:00 Uhr

Sohland dienstags 17:00 Uhr
Großpostwitz dienstags 18:00 Uhr

Für die Sonn- und Feiertagsgottesdienste ist eine Anmeldung
unter der Homepage <https://www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de> notwendig.

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nach-
folgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

Do, 01.10.

19:30 Uhr Elisabethsaal in Schirgiswalde
Elternabend für Erstkommunionkinder

Sa, 03.10.

08:00 Uhr Tag der Deutschen Einheit
Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe
10:00 Uhr Sohland Ökumenischer
Gottesdienst

15:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Taufe

03./04.10.

So, 04.10.

10:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde **Türkollekte für die Heizkosten in den Kirchen
Erntedank**
Familiengottesdienst
Pfarrkirche in Schirgiswalde
Dankandacht der Erstkommunionkinder

Sa, 10.10.

9.00-12:30 Uhr Elisabethsaal in Schirgiswalde
Kindervormittag

Di, 13.10.

19:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Stille Anbetung
19:30 Uhr Pfarrhaus in Schirgiswalde Bibelkreis

Fr, 16.10.

19:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Hl. Messe, anschl. berichten im Elisabethsaal
Vertreter unserer Kolpingfamilie von ihrer
Mitarbeit in Verwaltungsräten der Krankenkasse
und der Rentenversicherung

Sa, 17.10.

14:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Taufe

So, 20.10.

10:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Festgottesdienst
zur Kirchweih

Sa, 24.10.

14:00 Uhr Friedhof in Sohland Gräbersegnung
14:00 Uhr Friedhof in Crostau Gräbersegnung
15:30 Uhr Friedhof in Cunewalde Gräbersegnung
15:30 Uhr Friedhof in Wehrsdorf Gräbersegnung

17:00 Uhr

**Pfarrkirche in Schirgiswalde
Beginn der Orgelnacht mit Matthias Eisenberg
an der Orgel**

So, 25.10.

15:00 Uhr **Kollekte für das päpstliche Missionswerk
Missio**
Elisabethsaal in Schirgiswalde
3. Bildungskaffee mit Andreas Oschika,
Geschäftsführer Caritasverband Oberlausitz
Friedhof in Großpostwitz Gräbersegnung

14:30 Uhr

Di, 27.10.

18:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Stille Anbetung
19:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Hl. Messe zum Gedenken an die Seligsprechung
Adolph Kolpings, anschl. Vortrag von Kaplan
Łukasz Puchała

Sa, 31.10.

14:30 Uhr Friedhof in Wilthen Gräbersegnung

So, 01.11.

14:00 Uhr Kreuzkapelle in Schirgiswalde
Allerseelenandacht mit Gräbersegnung
15:30 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Allerseelenandacht/
Kirchenchor mit Gräbersegnung

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

**Umwelt – Bürgerinfo****Entsorgungstermine**

Restmüll	06.10., 20.10. u. 03.11.2020
Bioabfall:	wöchentliche Entsorgung Dienstag
Gelbe Tonne:	09.10., 23.10. u. 06.11.2020
Blaue Tonne:	05.10. u. 02.11.2020

Grüngutentsorgung Eulowitz

Der Grüngutsammelplatz, Bederwitzer Straße in Eulowitz
nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle

Öffnungszeiten:

jeweils	
montags	von 15.00 bis 17.00 Uhr
freitags	von 14.00 bis 17.00 Uhr und
sonnabends	von 9.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Verwaltung**Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:**

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Michauk:

Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr
.....	sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt:**Großpostwitz:**

Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Obergurig:

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
.....	sowie nach Vereinbarung

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig)	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig)	9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Großpostwitz)	9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Großpostwitz)	9.00 - 12.00 Uhr

Gewerbeamt:

Montag (Obergurig)	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig)	9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Großpostwitz)	9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Großpostwitz)	9.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Schultz	588-31
Zentrale Dienste	Herr Mende	588-49
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Weber	588-44 oder 586-15
Gewerbeamt	Frau Nitsche	588-41 oder 586-11
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Finanzverwaltung	Frau Gauernack	588-40
Kasse	Frau Schöne	588-45
Kasse	Frau Sowalski	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Eigenbetrieb Abwasser	Herr Bergmann	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-44 oder 586-12
Havariedienst		
Gemeindliche Kanal- und Pumpenwerke		0173 3546722

*„Essen ist ein Bedürfnis,
Genießen ist eine Kunst“*

Erbgericht Berge
 02692 Großpostwitz
 Bergstraße 25
 Tel.: 035938 9736
www.erbgericht-berge.de

Gasthaus „Am Kirchplatz“
 Kirchplatz 10
 02692 Großpostwitz
 Tel.: 035938 50980
www.gasthaus-am-kirchplatz.de

Erbgericht Eulowitz
 Oppacher Straße 8
 OT Eulowitz
 02692 Großpostwitz
 Tel.: 035938 824975
www.erbgericht-eulowitz.de

Gasthof „Neu-Eulowitz“
 Oppacher Straße 17
 OT Eulowitz
 02692 Großpostwitz
 Tel.: 035938 50625



*Wir laden Sie
herzlich ein.*

Rufen Sie uns an!